

Handwritten notes on the left margin, including "Fackel", "Verlag", and "München".

Handwritten notes at the top of the page, including "Auf dem Humpel", "Kann ja", "München", and "122".

Auf wiederholte, bisher schriftlich erledigte Bewerbungen von Inserenten (Verlegern etc.) und Anfragen von Insertionsbureaux, die die Mitteilung des Annoncentarifs der Fackel wünschen, wird bekanntgegeben, daß Annoncen für die Fackel in keinem Fall angenommen, die Umschlagseiten dieser Zeitschrift nicht vermietet werden und die hier enthaltenen kostenfreien Ankündigungen ausschließlich nach persönlichem Gutdünken des Herausgebers erfolgen.

Handwritten notes on the right side, including "München", "Wurde umge-  
setzt", and "122".

**KARL HAUER** teilt hierdurch allen Freunden und Bekannten mit, daß er die Buchhandlung **K. TSCHESCHLOG, MÜNCHEN, Augustenstraße 60** käuflich erworben hat.

**AUGUST STRINDBERG**

**SCHWEIZER NOVELLEN**

Verdeutsch von **EMIL SCHERING**

Vierte verbesserte und vermehrte Auflage

München und Leipzig, bei Georg Müller.

**DIE FACKEL ist in München in der Buchhandlung K. Tscheschlog's Nachf. (Karl Hauer), Augustenstraße 60 stets vorrätig.**

Es wird neuerlich darauf aufmerksam gemacht, daß nur Zuschriften, die administrative Angelegenheiten der Fackel betreffen, also an den »Verlag der Fackel« zu richten sind, Berücksichtigung finden und daß jede Art von Mitteilung, die an die Redaktion der Fackel oder an den Herausgeber adressiert ist, zwecklose Mühe bleibt und auch keine ablehnende Erledigung mehr findet. Man wolle daher die Zusendung von Manuskripten, Zeitungsausschnitten, Informationen, Anfragen, Gesuchen, Einladungen, Theaterbillets, Rezensionsexemplaren, Talentproben u. dgl. unterlassen. Auch die Übermittlung von Urteilen, zustimmender oder ablehnender Art, mit oder ohne Unterschrift, ist unerwünscht, weil nicht die Absicht besteht, das im Entstehen begriffene Werk einer österreichischen Geistesgeschichte in Briefen über den bisher eingelaufenen Stoff auszudehnen.

Handwritten number "278" on the left margin.

13/5

Auf wiederholte, bisher schriftlich erledigte Bewerbungen von Inserenten (Verlegern etc.) und Anfragen von Insertionsbüros, die die Mitteilung des Annoncentarifs der Fackel wünschen, wird bekanntgegeben, daß Annoncen für die Fackel in keinem Fall angenommen, die Umschlagseiten dieser Zeitschrift nicht vermietet werden und die hier enthaltenen kostenfreien Ankündigungen ausschließlich nach dem persönlichen Gutdünken des Herausgebers erfolgen.

jeant

lu

o

11 11 11  
1 1 1  
1 1 1

**KARL HAUER** teilt hierdurch allen Freunden und Bekannten mit, daß er die Buchhandlung **K. TSCHESCHLOG, MÜNCHEN, Augustenstraße 60** käuflich erworben hat.

---

**AUGUST STRINDBERG**

**SCHWEIZER NOVELLEN**

Verdeutsch von **EMIL SCHERING**

Vierte verbesserte und vermehrte Auflage

München und Leipzig, bei Georg Müller.

---

**DIE FACKEL** ist in München in der Buchhandlung **K. Tscheschlog's Nachf. (Karl Hauer), Augustenstraße 60** stets vorrätig.

---

Es wird neuerlich darauf aufmerksam gemacht, daß nur Zuschriften, die administrative Angelegenheiten der Fackel betreffen, also an den »Verlag der Fackel« zu richten sind, Berücksichtigung finden und daß jede Art von Mitteilung, die an die Redaktion der Fackel oder an den Herausgeber adressiert ist, zwecklose Mühe bleibt und auch keine ablehnende Erledigung mehr findet. Man wolle daher die Zusendung von Manuskripten, Zeitungsausschnitten, Informationen, Anfragen, Gesuchen, Einladungen, Theaterbillets, Rezensionsexemplaren, Talentproben u. dgl. unterlassen. Auch die Übermittlung von Urteilen, zustimmender oder ablehnender Art, mit oder ohne Unterschrift, ist unerwünscht, weil nicht die Absicht besteht, das im Entstehen begriffene Werk einer österreichischen Geistesgeschichte in Briefen über den bisher eingelaufenen Stoff auszudehnen.

157  
5

10  
Auf wiederholte, bisher schriftlich erledigte Bewerbungen von Inserenten (Verlegern etc.) und Anfragen von Insertionsbureaux, die die Mitteilung des Annoncen-tarifs der Fackel wünschen, wird bekanntgegeben, daß Annoncen für die Fackel in keinem Falle angenommen, die Umschlagseiten dieser Zeitschrift nicht vermietet werden und die hier enthaltenen kostenfreien Ankündigungen ausschließlich nach dem persönlichen Gutdünken des Herausgebers erfolgen.

**KARL HAUER** teilt hierdurch allen Freunden und Bekannten mit, daß er die Buchhandlung **K. TSCHESCHLOG, MÜNCHEN, Augustenstraße 60** käuflich erworben hat.

**DIE FACKEL** ist in München in der Buchhandlung **K. Tscheschlog's Nachf. (Karl Hauer), Augustenstraße 60** stets vorrätig.

**DIE FACKEL** Herausgeber **KARL KRAUS**

erscheint in zwangloser Folge

**BEZUGSBEDINGUNGEN:**

Für Österreich-Ungarn:	Für das deutsche Reich:	Für die Länder des Weltpostv.:
18 Nummern portofrei K 4.50	18 Nummern portofrei Mk. 4.-	18 Nummern portofrei K 6.-
36 " " " 9.-	36 " " " 7.25	36 " " " 12.-

Das Abonnement erstreckt sich nicht auf einen Zeitraum, sondern auf eine bestimmte Anzahl von Nummern

Einzelheft in Österreich 30 Heller, in Deutschland 30 Pfennig  
Doppelnummer in Österreich 60 Heller, in Deutschland 50 Pfennig  
Zu beziehen durch sämtliche Buchhandlungen

INHALT der vorigen Doppelnummer 374/375, 8. Mai 1913:  
Die Katastrophe der Phrasen / Warnung vor der Unsterblichkeit /  
Notizen / Wer ist der Mörder? / Glossen  
Sämtliche Beiträge von **KARL KRAUS**

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: **Karl Kraus**  
Druck von Jahoda & Siegel, Wien, III. Hintere Zollamtsstr. 3

**Doppelnummer** Preis **60 h**  
NR. 376/377 ENDE MAI 1913 XV. JAHR

# DIE FACKEL

HERAUSGEBER

## KARL KRAUS

INHALT:

Sämtliche Beiträge von **KARL KRAUS**

**NACHDRUCK VERBOTEN**

Preis dieser Nummer 60 Heller = 50 Pfennig

**ERSCHEINT IN ZWANGLOSER FOLGE**

**VERLAG: 'DIE FACKEL', WIEN**

III/2, HINTERE ZOLLAMTSSTRASSE 3 TELEPHON Nr. 187

1. JELLYBY W. 184  
2. BIVS DE W. C. L. W. 184

3. W. M. C. G. S. E. B. L. O. G. E. 184  
4. W. M. C. G. S. E. B. L. O. G. E. 184

5. W. M. C. G. S. E. B. L. O. G. E. 184

6. W. M. C. G. S. E. B. L. O. G. E. 184

7. W. M. C. G. S. E. B. L. O. G. E. 184

8. W. M. C. G. S. E. B. L. O. G. E. 184

9. W. M. C. G. S. E. B. L. O. G. E. 184

10. W. M. C. G. S. E. B. L. O. G. E. 184

AUGUST STRINBERG



**AUGUST STRINDBERG**

**SCHWEIZER NOVELLEN**

Verdeutsch von **EMIL SCHERING**

Vierte verbesserte und vermehrte Auflage

München und Leipzig, bei Georg Müller.

Durch Subskription soll aus dem Nachlaß von

**SAMUEL LUBLINSKI**

ein Band Essays herausgegeben werden über die Gebiete: Dichtung und Kultur, Geschichte, Drama, kultursoziale und politische Fragen. Der Höchstpreis des Bandes ist vier Mark. Subskribenten werden gebeten, ihren Namen mit genauer Adresse an Dr. Otto Stoessl, Wien XIII/7, Matrasgasse 20 anzugeben.

Es wird ~~heftig~~ darauf aufmerksam gemacht, daß nur Zuschriften, die administrative Angelegenheiten der Fackel betreffen, also an den »Verlag der Fackel« zu richten sind, Berücksichtigung finden und daß jede Art von Mitteilung, die an die Redaktion der Fackel oder an den Herausgeber adressiert ist, zwecklose Mühe bleibt und auch keine ablehnende Erledigung mehr findet. Man wolle daher die Zusendung von Manuskripten, Zeitungsausschnitten, Informationen, Anfragen, Gesuchen, Einladungen, Theaterbillets, Rezensionsexemplaren, Talentproben u. dgl. unterlassen. Auch die Übermittlung von Urteilen, zustimmender oder ablehnender Art, mit oder ohne Unterschrift, ist unerwünscht, weil nicht die Absicht besteht, das im Entstehen begriffene Werk einer österreichischen Geistesgeschichte in Briefen über den bisher eingelaufenen Stoff auszudehnen.

H. Wierpel

**STUDIEN ÜBER KARL KRAUS**

VON

**CARL DALLAGO, LUDWIG VON FICKER,  
KARL BORROMÄUS HEINRICH**

Mit einer Zeichnung von **MAX VON ESTERLE**

74 Seiten

Preis K 1.20 (Mark 1.—)

Bestellungen durch jede Buchhandlung oder direkt beim Verlag  
Brenner-Verlag, Innsbruck

Soeben erschienen:

**PETER ALTENBERG  
Semmering 1912**

Verlag S. Fischer, Berlin

In allen Buchhandlungen vorrätig

KURT WOLFF VERLAG, LEIPZIG

Soeben erschienen:

**ELSE LASKER-SCHÜLER**

**GESICHTE**

Essays und andere Geschichten

**FRANZ WERFEL**

**WIR SIND**

Neue Gedichte

VERLAG JAHODA & SIEGEL, WIEN UND LEIPZIG

**KARL HAUER**

Von den fröhlichen und unfröhlichen Menschen

Broschiert Mk. 4.—, Gebunden Mk. 5.—

**ALBERT EHRENSTEIN**

TUBUTSCH mit 12 Zeichnungen von **Oskar Kokoschka**

Kartoniert Mk. 5.— (K 6.—), in Luxusband Mk. 7.— (K 8.40)

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA  
DEPARTMENT OF THE INTERIOR  
BUREAU OF LAND MANAGEMENT  
WASHINGTON, D. C. 20250

UNITED STATES DEPARTMENT OF THE INTERIOR  
BUREAU OF LAND MANAGEMENT  
WASHINGTON, D. C. 20250

UNITED STATES DEPARTMENT OF THE INTERIOR  
BUREAU OF LAND MANAGEMENT  
WASHINGTON, D. C. 20250

UNITED STATES DEPARTMENT OF THE INTERIOR  
BUREAU OF LAND MANAGEMENT  
WASHINGTON, D. C. 20250

UNITED STATES DEPARTMENT OF THE INTERIOR  
BUREAU OF LAND MANAGEMENT  
WASHINGTON, D. C. 20250

UNITED STATES DEPARTMENT OF THE INTERIOR  
BUREAU OF LAND MANAGEMENT  
WASHINGTON, D. C. 20250

UNITED STATES DEPARTMENT OF THE INTERIOR  
BUREAU OF LAND MANAGEMENT  
WASHINGTON, D. C. 20250

June

Auf wiederholte, bisher schriftlich erledigte Bewerbungen von Inserenten (Verlegern etc.) und Anfragen von Insertionsbureaux, die die Mitteilung des Annoncentarifs der Fackel wünschen, wird bekanntgegeben, daß Annoncen für die Fackel in keinem Falle angenommen, die Umschlagseiten dieser Zeitschrift nicht vermietet werden und die hier enthaltenen kostenfreien Ankündigungen ausschließlich nach dem persönlichen Gutdünken des Herausgebers erfolgen.

**KARL HAUER** teilt hierdurch allen Freunden und Bekannten mit, daß er die Buchhandlung **K. TSCHESCHLOG, MÜNCHEN, Augustenstraße 60** käuflich erworben hat.

**DIE FACKEL** ist in München in der Buchhandlung **K. Tscheschlog's Nachf. (Karl Hauer), Augustenstraße 60** stets vorrätig.

**DIE FACKEL** Herausgeber **KARL KRAUS**

erscheint in zwangloser Folge

**BEZUGSBEDINGUNGEN:**

Für Österreich-Ungarn:	Für das deutsche Reich:	Für die Länder des Weltpostw.:
18 Nummern portofrei K 4.50	18 Nummern portofrei Mk. 4.—	18 Nummern portofrei K 6.—
36 „ „ „ 9.—	36 „ „ „ 7.25	36 „ „ „ 12.—

Das Abonnement erstreckt sich nicht auf einen Zeitraum, sondern auf eine bestimmte Anzahl von Nummern

Einzelheft in Österreich 30 Heller, in Deutschland 30 Pfennig  
Doppelnummer in Österreich 60 Heller, in Deutschland 50 Pfennig

Zu beziehen durch sämtliche Buchhandlungen

INHALT der vorigen Doppelnummer 374/375, 8. Mai 1913:  
Die Katastrophe der Phrasen / Warnung vor der Unsterblichkeit /  
Notizen / Wer ist der Mörder? / Glossen  
Sämtliche Beiträge von **KARL KRAUS**

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: **Karl Kraus**  
Druck von Jahoda & Siegel, Wien, III. Hintere Zollamtstr. 3

<sup>Junii</sup>  
**Doppelnummer** Preis **60 h**  
NR. 376/377 ~~ENDE MAI~~ 1913 XV. JAHR

# DIE FACKEL

HERAUSGEBER

## KARL KRAUS

INHALT:

Sämtliche Beiträge von **KARL KRAUS**

**NACHDRUCK VERBOTEN**

Preis dieser Nummer 60 Heller = 50 Pfennig

**ERSCHEINT IN ZWANGLOSER FOLGE**

**VERLAG: 'DIE FACKEL', WIEN**

III/2, HINTERE ZOLLAMTSSTRASSE 3 TELEPHON NR. 187

127

№ 08  
КА. ГУНЬ

ДНЕВНИК

СУАХИ

Всего

КА

**AUGUST STRINDBERG**

**SCHWEIZER NOVELLEN**

Verdeutsch von EMIL SCHERING

Vierte verbesserte und vermehrte Auflage

München und Leipzig, bei Georg Müller.

Soeben erschienen:

**PETER ALTENBERG**

**Semmering 1912**

Verlag S. Fischer, Berlin

In allen Buchhandlungen vorrätig

KURT WOLFF VERLAG, LEIPZIG

Soeben erschienen:

**ELSE LASKER-SCHÜLER**

**GESICHTE**

Essays und andere Geschichten

**FRANZ WERFEL**

**WIR SIND  
Neue Gedichte**

VERLAG JAHODA & SIEGEL, WIEN UND LEIPZIG

**KARL HAUER**

Von den fröhlichen und unföhlichen Menschen

Broschiert Mk. 4.—, Gebunden Mk. 5.—

**ALBERT EHRENSTEIN**

**TUBUTSCH** mit 12 Zeichnungen von Oskar Kokoschka

Kartoniert Mk. 5.— (K 6.—), in Luxusband Mk. 7.— (K 8.40).

**STUDIEN ÜBER KARL KRAUS**

VON

**CARL DALLAGO, LUDWIG VON FICKER,  
KARL BORROMAUS HEINRICH**

Mit einer Zeichnung von MAX VON ESTERLE

74 Seiten

Preis K 1.20 (Mark 1.—)

Bestellungen durch jede Buchhandlung oder direkt beim Verlag  
Brenner-Verlag, Innsbruck

Durch Subskription soll aus dem Nachlaß von  
**SAMUEL LUBLINSKI**

ein Band Essays herausgegeben werden über die Gebiete: Dichtung und Kultur, Geschichte, Drama, kultursoziale und politische Fragen. Der Höchstpreis des Bandes ist vier Mark. Subskribenten werden gebeten, ihren Namen mit genauer Adresse bei Dr. Otto Stoessl, Wien XIII/7, Matrasgasse 20 anzumelden.

Es wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß nur Zuschriften, die administrative Angelegenheiten der Fackel betreffen, also an den »Verlag der Fackel« zu richten sind, Berücksichtigung finden und daß jede Art von Mitteilung, die an die Redaktion der Fackel oder an den Herausgeber adressiert ist, zwecklose Mühe bleibt und auch keine ablehnende Erledigung mehr findet. Man wolle daher die Zusendung von Manuskripten, Zeitungsausschnitten, Informationen, Anfragen, Gesuchen, Einladungen, Theaterbillets, Rezensionsexemplaren, Talentproben u. dgl. unterlassen. Auch die Übermittlung von Urteilen, zustimmender oder ablehnender Art, mit oder ohne Unterschrift, ist unerwünscht, weil nicht die Absicht besteht, das im Entstehen begriffene Werk einer österreichischen Geistesgeschichte in Briefen über den bisher enge-lautenen Stoff auszudehnen.

*l. 2. 10. 1912  
mit dem Brief*

*in 1/2 p. 100 die obige Bekanntheit. Wenn 400, 100 p. 1000.*  
*offen für glanz*

RESUME OF THE

PROCEEDINGS OF THE

CONFERENCE OF THE

AMERICAN SOCIETY OF

PLANT PHYSIOLOGISTS

HELD AT

ST. LOUIS, MISSOURI

DECEMBER 29, 1930

TO THE MEMBERS OF THE SOCIETY

AND TO THE PUBLIC

BY THE SECRETARY

OF THE SOCIETY

AND THE EDITOR

OF THE JOURNAL OF

PLANT PHYSIOLOGY

AND THE EDITOR

OF THE JOURNAL OF

AGRICULTURAL RESEARCH

AND THE EDITOR

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

Die Verleger der Provinzblätter werden ersucht, von der Zusendung jener Nummern, die nicht Belege für die Inhaltsangabe sind, abzusehen.

Mitteilungen administrativer Natur, Abonnementsanmeldungen, Reklamationen, Bestellungen, Gesuche um Probehefte, die statt an den Verlag an die Redaktion oder an die Privatadresse des Herausgebers gelangen, werden nicht berücksichtigt.

Abonnenten wird anheimgestellt, vor Ablauf der Bezugsfrist den betreffenden Teilbetrag zurück zu verlangen, wenn ihnen der weitere Bezug aus irgend einem Grunde nicht erwünscht ist. Das gleiche Recht der Sistierung eines Abonnements behält sich der Verlag vor.

Auf wiederholte, bisher schriftlich erledigte Bewerbungen von Inserenten (Verlegern etc.) und Anfragen von Insertionsbureaux, die die Mitteilung des Annoncentarifs der Fackel wünschen, wird bekanntgegeben, daß Annoncen für die Fackel in keinem Falle angenommen, die Umschlagseiten dieser Zeitschrift nicht vermietet werden und die hier enthaltenen kostenfreien Ankündigungen ausschließlich nach dem persönlichen Gutdünken des Herausgebers erfolgen.

**KARL HAUER** teilt hierdurch allen Freunden und Bekannten mit, daß er die Buchhandlung **K. TSCHESCHLOG, MÜNCHEN, Augustenstraße 60** käuflich erworben hat.

**DIE FACKEL** ist in München in der Buchhandlung **K. Tscheschlog's Nachf. (Karl Hauer), Augustenstraße 60** stets vorrätig.

**DIE FACKEL** Herausgeber **KARL KRAUS**

erscheint in zwangloser Folge

**BEZUGSBEDINGUNGEN:**

Für Österreich-Ungarn: 18 Nummern portofrei K 4.50 36 " " " 9.-	Für das deutsche Reich: 18 Nummern portofrei Mk. 4.- 36 " " " 7.25	Für die Länder des Weltpostv.: 18 Nummern portofrei K 6.- 36 " " " 12.-
-----------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------

Das Abonnement erstreckt sich nicht auf einen Zeitraum, sondern auf eine bestimmte Anzahl von Nummern

Einzelheft in Österreich 30 Heller, in Deutschland 30 Pfennig  
Doppelnummer in Österreich 60 Heller, in Deutschland 50 Pfennig

Zu beziehen durch sämtliche Buchhandlungen

INHALT der vorigen Doppelnummer 374/375, 8. Mai 1913:  
Die Katastrophe der Phrasen / Warnung vor der Unsterblichkeit /  
Notizen / Wer ist der Mörder? / Glossen

Sämtliche Beiträge von **KARL KRAUS**

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Karl Kraus  
Druck von Jahoda & Siegel, Wien, III. Hintere Zollamtsstr. 3

**Doppelnummer** Preis **60 h**  
NR. 376/377 JUNI 1913 XV. JAHR

# DIE FACKEL

HERAUSGEBER

## KARL KRAUS

INHALT:

Sämtliche Beiträge von **KARL KRAUS**

**NACHDRUCK VERBOTEN**

Preis dieser Nummer 60 Heller = 50 Pfennig

**ERSCHEINT IN ZWANGLOSER FOLGE**

VERLAG: **„DIE FACKEL“, WIEN**

III/2, HINTERE ZOLLAMTSSTRASSE 3 TELEPHON Nr. 187

Второй том. 1880 г.

Самое лучшее издание

Морской и Военной Медицины

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

IMMUNITÄT DER MENSCHEN UND THIERE

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Второй том. 1880 г.

Самое лучшее издание

Морской и Военной Медицины

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

IMMUNITÄT DER MENSCHEN UND THIERE

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

Die Krankheiten der Menschen und Thiere

AUGUST STRINDBERG

STUDIEN ÜBER MARIENBURG



**AUGUST STRINDBERG**

## **SCHWEIZER NOVELLEN**

Verdeutsch von **EMIL SCHERING**

Vierte verbesserte und vermehrte Auflage

München und Leipzig, bei Georg Müller.

---

Soeben erschienen:

**PETER ALTENBERG**

## **SEMMERING 1912**

Verlag S. Fischer, Berlin

In allen Buchhandlungen vorrätig

---

**KURT WOLFF VERLAG, LEIPZIG**

Soeben erschienen:

**ELSE LASKER-SCHÜLER**

## **GESICHTE**

Essays und andere Geschichten

**FRANZ WERFEL**

## **WIR SIND Neue Gedichte**

---

VERLAG JAHODA & SIEGEL, WIEN UND LEIPZIG

**KARL HAUER**

Von den fröhlichen und unfröhlichen Menschen

Broschiert Mk. 4.—, Gebunden Mk. 5.—

**ALBERT EHRENSTEIN**

**TUBUTSCH** mit 12 Zeichnungen von **Oskar Kokoschka**

Kartenfort Mk. 5.— (K 0.—), in Luxusband Mk. 7.— (K 8.40)

## **STUDIEN ÜBER KARL KRAUS**

VON

**CARL DALLAGO, LUDWIG VON FICKER,  
KARL BORROMAUS HEINRICH**

Mit einer Zeichnung von **MAX VON ESTERLE**

74 Seiten

Preis K 1.20 (Mark 1.—)

Bestellungen durch jede Buchhandlung oder direkt beim Verlag  
Brenner-Verlag, Innsbruck

---

Durch Subskription soll aus dem Nachlaß von

## **SAMUEL LUBLINSKI**

ein Band Essays herausgegeben werden über die Gebiete: Dichtung und Kultur, Geschichte, Drama, kultursoziale und politische Fragen. Der Höchstpreis des Bandes ist vier Mark. Subskribenten werden gebeten, ihren Namen mit genauer Adresse bei Dr. Otto Stoessl, Wien XIII/7, Matrasgasse 20 anzumelden.

---

Es wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß nur Zuschriften, die administrative Angelegenheiten der Fackel betreffen, also an den »Verlag der Fackel« zu richten sind, Berücksichtigung finden und daß jede Art von Mitteilung, die an die Redaktion der Fackel oder an den Herausgeber adressiert ist, zwecklose Mühe bleibt und auch keine ablehnende Erledigung mehr findet. Man wolle daher die Zusendung von Manuskripten, Zeitungsausschnitten, Informationen, Anfragen, Gesuchen, Einladungen, Theaterbillets, Rezensionsexemplaren, Talentproben u. dgl. unterlassen. Auch die Übermittlung von Urteilen, zustimmender oder ablehnender Art, mit oder ohne Unterschrift, ist unerwünscht, weil nicht die Absicht besteht, das im Entstehen begriffene Werk einer österreichischen Geistesgeschichte in Briefen über den bisher eingelaufenen Stoff auszudehnen.

ZU...

...

...

...

von ...

...

...



...